

Zur Grünhütte und zurück

Auf der Urlaubsrückreise sind wir den sechs Kilometer langen Schwarzwaldweg über den Wildbader Sommerberg zur Grünhütte (835 m) nochmals abgewandert. Hin geht's überwiegend aufwärts (115 Hm). Das Hochstapfen fällt mir nicht mehr so leicht wie anno dazumal. Doch hat mich die Erfahrung gelehrt, dass die Anstrengung des Anstiegs mit einem üppigen Blaubeerpfannkuchen belohnt wird. Auch erleichtern das eine oder andere Viertele Trollinger den Abstieg. Überdies kommt man in der drangvollen Hütte mit heiteren Mitwanderern ins Gespräch, zum Beispiel mit dem Tischnachbarn Rüdiger. Er ist einer der wenigen Nichtschwaben hier oben. Ihn hat es nach Pforzheim verschlagen mit all seinen geschäftlichen und sprachlichen Problemen. Man tauscht Erfahrungen aus über Schwaben und Nordrhein-Westfalen („Die einen sind wohlhabend und laut, die anderen nur laut“) oder über Schwaben und Badenser („Die einen füllen das Weinglas bis zum Eichstrich, die anderen bis zum Rand“). Dann beginnt Rüdiger in bester Hüttenlaune über das grüne Ruhrgebiet zu schwärmen. Vor allem über Duisburg mit seinen Wassern und Wäldern! Recht hat der Mann! Der Rückweg fällt uns sehr leicht.